



StJacobi

30-MINUTEN- ORGELMUSIK

Juli–September 2018

An den Orgeln:
Gerhard Löffler und Gäste



St+Jacobi



Foto: G2 Baraniak

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Musikfreundinnen und Musikfreunde!

Immer donnerstags um 16:30 Uhr erfüllen
Orgelklänge die Hauptkirche St. Jacobi.
Mitten im pulsierenden Leben der
Stadt bietet die Kirchengemeinde ihren
Besuchenden in der Reihe „30-Minuten-
Orgelmusik“ einen Ort des Innehaltens,
Verweilens und Musikhörens an.

Hören Sie eine der größten klingenden
Barockorgeln, die Arp-Schnitger-Orgel
aus dem Jahr 1693, mit Werken aus der
Renaissance und des Barock – gespielt
von Organist Gerhard Löffler und Gästen.
Ergänzt wird das vielseitige Repertoire
der Alten Musik mit Werken der Romantik
und Moderne, die auf der Kemper-Orgel
erklingen. Über die detaillierten Programme
informiert Sie dieses Programmheft.

Viel Vergnügen bei unserer Musik
wünscht Ihnen
Gerhard Löffler
Kantor und Organist der Hauptkirche St. Jacobi

*Eintritt frei –
Am Ausgang erbitten wir eine
Kollekte für die Kirchenmusik*



30-Minuten-Orgelmusik
donnerstags, 16:30-17:00 Uhr
(außer an Feiertagen)

Donnerstag 5. Juli

124.

Johann Sebastian Bach, 1685-1750

Fantasie C-Dur BWV 570

Nun danket alle Gott BWV 657

Schmücke dich, o liebe Seele BWV 654

Dorische Toccata und Fuge BWV 538

Donnerstag 12. Juli

125.

Johann Sebastian Bach, 1685-1750

Wir glauben all an einen Gott BWV 680

César Franck, 1822-1890

Grande Pièce symphonique op. 17

I Andantino serioso - Allegro non troppo e maestoso

II Andante - Allegro - Andante

III Finale



Donnerstag 19. Juli

126.

Johann Sebastian Bach, 1685–1750

Präludium und Fuge a-moll BWV 551

Jan Pieterszoon Sweelinck, 1562–1621

Echofantasia in a

Samuel Scheidt, 1587–1654

Modus ludendi

aus: Tabulatura nova

Georg Böhm, 1661–1733

Ach wie nichtig, ach wie flüchtig

Choralpartita in 7 Versen

Dietrich Buxtehude, 1637–1707

Praeludium in a BuxWV 153



Donnerstag 26. Juli

127.

Johann Sebastian Bach, 1685–1750

Präludium G-Dur BWV 568

Allein Gott in der Höh sei Ehr

Drei Choralbearbeitungen BWV 662-664

Fantasie G-Dur BWV 572

Très vitement - Gravement - Lentement

Donnerstag 2. August

128.

René Vierne, 1878–1918

Marche de procession

Absoute

Intermezzo

Prière

Gavotte



Johann Sebastian Bach, 1685–1750

Concerto C-Dur nach Antonio Vivaldi BWV 594

(Tempo ordinario) - Recitativo Adagio -
Allegro

Kerstin Wolf – Orgel (Hamburg)

Donnerstag 9. August

129.

Johann Sebastian Bach, 1685–1750

Toccata F-Dur BWV 540

Dietrich Buxtehude, 1637–1707

Vater unser im Himmelreich BuxWV 219

Samuel Scheidt, 1587–1654

Cantilena Anglica Fortunae

aus: Tabulatura nova II

Johann Jakob Froberger, 1616–1667

Toccata da sonarsi alla Levatione

Johann Sebastian Bach, 1685–1750

Fuge F-Dur BWV 540

Dasol Rhee – Orgel (Hamburg)

Donnerstag 16. August

130.

Matthias Weckmann, 1616–1674

Praeambulum primi toni

Heinrich Scheidemann, um 1596–1663

Canzona in G

Jehan Titelouze, 1562–1633

Magnificat VI. Toni

aus: Le Magnificat ou Cantique de la Vierge, 1626

Magnificat - Quia respexit - Et misericordia -

Deposuit potentes - Suscepit Israel -

Gloria Patri



Nikolaus Bruhns, 1665–1697

Praeludium in e (das „große“ in d)

Jeden Donnerstag (außer an Feiertagen):

**Kostenlose Orgelführung
der Arp-Schnitger-Orgel**

12:00–12:45 Uhr, Treffpunkt im Kirchenschiff

Donnerstag 23. August

131.

Johann Sebastian Bach, 1685–1750

Fuga sopra Magnificat BWV 733

Léon Boëllmann, 1862–1897

Prière a Notre Dame

Arnold Schlick, vor 1460–nach 1521

Maria zart von edler Art

Orgelchoral aus: Tabulaturen etlicher lob-
gesang vnd lidlein vff die orgeln vn lauten,
Mainz 1512

Max Reger, 1873–1916

Ave Maria op. 63, Nr. 7

Charles Tournemire, 1870–1939

Paraphrase–Carillon

Donnerstag 30. August

132.

Girolamo Cavazzoni, um 1520–nach 1577

Salve Virgo

Dietrich Buxtehude, 1637–1707

Magnificat primi toni BuxWV 203

Arnolt Schlick, vor 1460–nach 1521

Salve Regina

Salve regina - Ad te clamamus - Eia ergo,
Advocata nostra - O clemens - O dulcis Maria

Dietrich Buxtehude, 1637–1707

Toccata F–Dur BuxWV 156

Donnerstag 6. September

133.

Franz Tunder, 1614–1667

Komm, Heiliger Geist, Herre Gott
Choralfantasie

Girolamo Frescobaldi, 1583–1643

Toccata da sonarsi all' Elevatione

Johann Sebastian Bach, 1685–1750

Ein feste Burg ist unser Gott
Choralfantasie BWV 720

Dietrich Buxtehude, 1637–1707

Canzona d-moll BuxWV 168

Johann Sebastian Bach, 1685–1750

Präludium und Fuge a-moll BWV 543



Donnerstag 13. September

134.

Johann Sebastian Bach, 1685–1750

Die sechs Schübler-Choräle BWV 645-650:

Wachet auf, ruft uns die Stimme

Wo soll ich fliehen hin

Wer nur den lieben Gott lässt walten

Meine Seele erhebt den Herren

Ach bleib' bei uns, Herr Jesu Christ

Kommst Du nun, Jesu, vom Himmel herunter

Concerto d-moll nach Antonio Vivaldi BWV 596

Allegro.Grave.Fuga - Largo e spiccato - Allegro



Donnerstag 20. September

135.

Felix Mendelssohn Bartholdy, 1809–1847

Sonate f-moll op. 65, Nr. 1

Allegro moderato e serio

Adagio

Recitativo.Andante

Allegro assai vivace

Johann Sebastian Bach, 1685–1750

Herr Jesu Christ, dich zu uns wend' BWV 632

Wenn wir in höchsten Nöten sein BWV 641

aus: Orgelbüchlein

Toccata und Fuge d-moll BWV 565



Donnerstag 27. September

136.

Max Reger, 1873–1916

Te Deum op. 59, Nr. 12

Herr Jesu Christ, dich zu uns wend' Nr. 9

Es ist das Heil uns kommen her Nr. 10

Choralvorspiele aus op. 67

Benedictus op. 59, Nr. 9

Jesu, meine Freude Nr. 21

Christus, der ist mein Leben Nr. 5

Choralvorspiele aus op. 67

Introduction und Passacaglia d-moll WoO IV/6

Bleiben Sie stets informiert. Unseren

Kirchenmusik-Newsletter

können Sie mit einer formlosen E-Mail – Stichwort
„Kirchenmusik“ – an leu@jacobus.de bestellen.

Disposition der Arp-Schnitger-Orgel nach der Restaurierung 1993

Werck

Principal	16'	JA
Quintaden	16'	Fri/AS
Octava	8'	VorSch/Sch/AS
Spitzflöth	8'	AS
Viola da Gamba	8'	Leh
Octava	4'	Sch/AS
Rohrflöth	4'	Sch/As
Flachflöth	2'	JA
Rauschpfeiff	2f	Sch/AS
SuperOctav	2'	AS
Mixtur	6-8f	Fri/AS
Trommet	16'	Fri/AS

Rückpositiv

Principal	8'	JA
Gedackt	8'	Sch/Fri
Quintaden	8'	Sch/Fri
Octava	4'	Fri/AS
Blockflöth	4'	Sch/Fri
Querpfeiff	2'	Fri/JA
Octava	2'	Fri/AS
Sexquialtera	2f	Fri/AS
Scharff	6-8f	Fri/JA
Siffloit	11/2'	Fri
Dulcian	16'	AS
Bahrpfeiffe	8'	AS/JA
Trommet	8'	Leh

Umfang der Manuale:

Werck/Oberpositiv/Brustpositiv: CDEFGA - c'''

Rückpositiv: CD - c''' | Pedal: CD - d'

Alle 12 Windladen sind von Arp Schnitger. Gehäuse und Prospekt sind rekonstruiert von Jürgen Ahrend, mit den originalen Verzierungen. Spieltisch, Traktur und Windversorgung mit 6 Keilbälgen sind von Jürgen Ahrend.

Tonhöhe: 495,45 Hz bei 18 Grad Celcius

Winddruck 80 mm

Stimmung: Modifiziert mitteltönig: 1/5 syntonisches Komma

Oberpositiv

Principal	8'	AS/JA
Rohrflöth	8'	AS
Holtzflöth	8'	AS
Spitzflöth	4'	AS
Octava	4'	Sch
Nasat	3'	AS
Octava	2'	Fri
Gemshorn	2'	Sch/Fri
Scharff	6-8	
Cimbel	3f	AS/JA
Trommet	8'	AS
Vox humana	8'	AS
Trommet	4'	AS/JA

Brustpositiv

Principal	8'	Fri/?
Octav	4'	AS/JA
Hollflöth	4'	AS
Waldflöth	2'	AS
Sexquialtera	2f	Sch/Fri
Scharff	4-6f	AS
Dulcian	8'	AS
Trechter Regal	8'	AS

Pedal

Principal	32'	JA/AS
Octava	16'	AS
Subbaß	16'	AS
Octava	8'	AS
Octava	4'	Fri/?
Nachthorn	2'	AS
Rauschpfeiff	3f	Fri/AS
Mixtur	6-8f	Fri/AS
Posaune	32'	AS
Posaune	16'	AS
Dulcian	16'	AS
Trommet	8'	AS
Trommet	4'	AS
Cornet	2'	AS

Abkürzungen:

Sch = Scherer

AS = Arp Schnitger

JA = Jürgen Ahrend

Fri = Gottfried Fritzsche

Leh = Johann Jakob Lehnert



Kammer für Kirchenmusik der Jacobus-Gesellschaft

Als eine der traditionsreichen Hamburger Hauptkirchen hat sich die Hauptkirche St. Jacobi der Kirchenmusik als Schwerpunkt verpflichtet – und trägt mit ihrer besonderen Aufführungspraxis und Programmauswahl dazu bei, das Erbe der letzten vier Jahrhunderte im Gottesdienst und in Konzerten zu pflegen und durch Neues zu ergänzen.

Die Kammer für Kirchenmusik der Jacobus-Gesellschaft unterstützt die Musik an St. Jacobi sowohl beim Erwerb oder der Pflege z.B. von Instrumenten als auch durch Finanzierungsbeiträge zu Veranstaltungen wie Konzerten und benötigt dazu die Unterstützung derer, die sich dieser Musik verbunden fühlen.

Auch Sie können die Kirchenmusik an St. Jacobi unterstützen durch:

- eine Spende an die Stiftung Kirchenmusik St. Jacobi
IBAN: DE11 2003 0000 0603 2145 03
HypoVereinsbank Hamburg, BIC: HYVEDEMM300
Spenden sind steuerlich absetzbar.
- Ihren Beitritt zur Kammer für Kirchenmusik der Jacobus-Gesellschaft (jährliche Mindestspende 25 €). Dazu das nachstehende Formular ausfüllen und senden an:

*Kammer für Kirchenmusik der Jacobus-Gesellschaft
Jakobikirchhof 22, 20095 Hamburg*

Name _____

Vorname _____

Straße _____

Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Ja, ich möchte die „Kammer für Kirchenmusik der Jacobus-Gesellschaft“ unterstützen und werde Mitglied.

(Ort, Datum)

(Unterschrift)

Kontakt

Gerhard Löffler
loeffler@jacobus.de
Telefon 040 30 37 37 21

Melanie Leu
Kirchenmusikbüro
leu@jacobus.de
Telefon 040 30 37 37 15

Anfragen für Orgelführungen richten Sie bitte an das Kirchenmusikbüro. Dort können Sie auch den kostenlosen Kirchenmusik-Newsletter bestellen.

Hauptkirche St. Jacobi
Jakobikirchhof 22
20095 Hamburg
Tel.: (040) 30 37 37 0
info@jacobus.de
www.jacobus.de



StJacobi